2010

Veranstalter:

Südost-Institut

Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.

Impressum

Herausgeber: Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.
Schwanthalerstr. 70, 80336 München, Tel.: 089 / 59 99 28 26
Mitglied des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
www.hvmzm.de
www.balkantage.org

Text: Dr. Dieter Hüttner, Viktorio Zupcic, Dr. Edvin Pezo, Michael Rüdel
Fotos: Hoang Dang
Konzeption, Gestaltung, Satz: Muhjidin Musinbegovic, Nevres Civic
Druck: Imagemakers, München

Sponsoren:

Bayerische Staatsregierung

Robert Bosch Stiftung

92.4

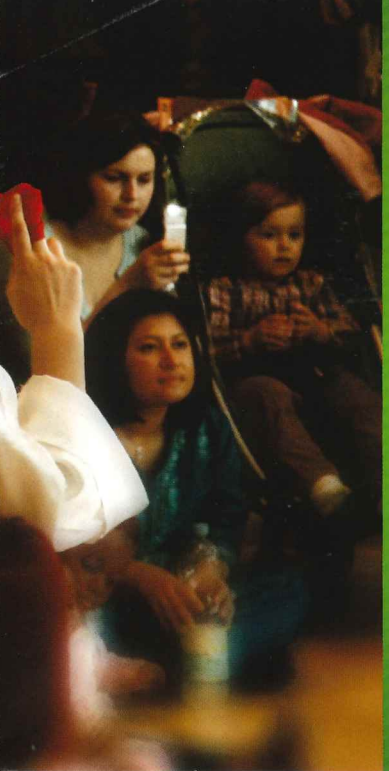
ZURICH

DONCAFÉ

INTERENERGO HandelsGmbH

BALKANTAGE 2010

12.-14. November
Hochstr. 8 | München
www.balkantage.org



BALKANTAGE 2010

PROGRAMM

Die Veranstaltungen am Freitag und Samstag finden in den Räumlichkeiten des Sudetendeutschen Hauses in der Hochstraße. 8 (Nähe Gasteig) statt.

SAMSTAG, 13. November

11:00-17:00 Balkan-Basar
- *Ein Basar mit verschiedenen Ausstellern und Künstlern, Beratung und Information zu spezifischen Themen und Produkten des Balkans*
Ort: Großer Saal

- Parallel zum Balkanbasar findet die Präsentation von Kunstwerken des Malers **Avdo Panjeta** aus Bosnien und Herzegowina statt.

- Kulinarisches Angebot an Balkanspezialitäten. Unter anderen: *Konoba Budimir, vielfältige Feinkost aus Südosteuropa*

FREITAG, 12. November

18:00 ERÖFFNUNG der *Balkantage 2010* durch **Bernd Posselt** *(MdEP, Schattenberichterstatter für den Beitrittsprozeß Kroatiens für die EVP Fraktion)* und **Michael Hinterdobler** *(Ministerialrat der Bayerischen Staatskanzlei)*
Ort: Großer Saal

18:40 Stehempfang

19:00 Öffentliche Podiumsdiskussion: **„Europa auf dem Weg zur Balkanisierung? Südöstliche Kleinstaaterei und ihre Folgen"**
Ort: Großer Saal
Teilnehmer:
Dr. Anneli Ute Gabanyi *(Länderexpertin zu Rumänien in Berlin, Beisitzerin im Bundesvorstand der Siebenbürger Sachsen)*

Doris Pack *(Abgeordnete im Europäischen Parlament, Vorsitzende der Wahlbeobachtungsdelegation des EP bei allen Wahlen in Bosnien u. Herzegowina, Kosovo und Albanien und intime Kennerin der Verhältnisse in diesen Ländern)*

Dr. Ekkehard Kraft (Länderexperte zu Griechenland, Heidelberg)

Minister Dr. Enver Hoxhaj *(Minister für Unterricht, Wissenschaft und Technologie des Kosovo, zudem Historiker und Politologe)*

Moderation durch **Dr. Susanne Glass** *(BR, ARD-Korrespondentin für Südosteuropa)*

SAMSTAG 12:00
KINDERPROGRAMM
mit Kindern aus München und Südosteuropa
Ort: Kinderraum

12:00 Begrüßung
- Kindergeschichten auf Bosnisch, Serbisch (Kinderraum)
- Präsentation von Kinderbüchern aus den Balkanländern zusammen mit Autoren

Gäste:
- **Šimo Ešic,** *der Gründer des Verlags „Das Bosnische Wort" und beliebter Kinderbuchautor*
- **Damjanka Cizmic,** *bekannte Kinderbuchautorin aus München*
- **Ivo Kobaš,** *der Redakteur der Zeitung „Posavina" und viel gelesener Kinderbuchautor*

12:20 Spiele aus dem Balkanraum (bei schönem Wetter auf der Terrasse-EG, sonst Kinderraum)
13:00 Kinderprogramm auf Slowenisch Kinderraum)
13:30 Lesung -Kindergeschichten auf Bosnisch, Kroatisch, Serbisch (Kinderraum)
14:00 Kinderprogramm auf Albanisch (Kinderraum) 14:20 Balkanquiz für Kinder mit anschließender Feier (Kinderraum)
15:00 Ende des Kinderprogramms

SAMSTAG 16:00 - 18:00
WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE MIT ANSCHLIESSENDER DISKUSSION

16:00 Dr. Konrad Clewing *(Südosteuropahistoriker, Südost-Institut)*
Thema: **Die Staatenbildung in Südosteuropa als Europäisierungsprozess**

„Kleinstaaterei" und „Balkanisierung" sind in Deutschland negativ besetzt. Oft wird dabei übersehen, dass die diversen Staatenbildungen auf dem Balkan auch als Modernisierung und „Europäisierung" der Region zu begreifen sind.

17:00 Dr. Johanna Deimel *(Südosteuropahistorikerin, Südosteuropa-Gesellschaft)*
Thema: **Kosovo – Fallstricke und Hindernisse auf dem Weg in die Staatlichkeit seit der Unabhängigkeit**

Der Vortrag thematisiert den schwierigen Weg Kosovos hin zu einem wirklich unabhängigen Staat vor dem Hintergrund der komplizierten innen- und außenpolitischen Gegebenheiten vor Ort.

SAMSTAG 14:30-16:00
KULTURPROGRAMM

Buntes Programm verschiedener Vereine und Folkloregruppen:
- **„Jelek"** aus München
- Folklore-Tanzensemble **„Gajda"** München
- **BiH Folkloregruppe** aus Ingolstadt
- **Iliria** - Präsentation traditioneller albanischer Tänze
- Slovenische Kinderfolkloregruppe

SAMSTAG 18:00
LESUNG

Ort: Vortragssaal

Lesung mit **Sibylle Lewitscharoff**
Sibylle Lewitscharoff, Gewinnerin des Preises der Leipziger Buchmesse 2009, liest aus Ihrem Roman „Apostoloff" und thematisiert die staatliche und gesellschaftliche Verfasstheit des heutigen Bulgarien.

SAMSTAG 19:00
Balkankonzertabend und Wahlparty

Ort: Großer Saal

19:00 Einlass
20:00 Begrüßung durch **Cumali Naz** (Vorsitzender des Ausländerbeirats München)

Der Konzertabend mit:

Chartbreakers
Seit ihrer Gründung im Sommer 2002 heißt es: Happy Sound aus den 60ern und 70ern und, nicht zu vergessen, aktuelle Hits, aber auch eigene Stücke sowie a capella! Ihr Motto ist Fun & Harmony und Good Vibrations für Jung & Alt! Sie singen mit Happy Sounds Happy Feelings in Ihre Herzen!

Mostar Sevdah Reunion
Mostar Sevdah Reunion steht für eine ganz eigene Form der Musik, den Balkanblues welcher sehr stark von traditioneller Balkanmusik inspiriert ist. Dieser eigene Stil brachte der Band auch internationalen Erfolg und Ruhm, z.B. durch die Zusammenarbeit mit Buena Vista Social Club, ein. Freuen Sie sich mit uns über ein musikalisches Highlight aus Mostar!

SONNTAG, 13. November
BALKANFILMTAG

Balkanfilmtag, im Gabriel, Dachauer Straße 16 (5 Min. vom Hauptbahnhof) (www.neuesgabriel.de)
Eintritt € 7,00 | ermäßigt € 5,00
Vorverkauf: *Gabriel Filmtheater*
Telefon *(089) 59 45 74*

Filme u.a.:
16:00 Uhr Na Putu
[Zwischen uns das Paradies] (2010)
von *Jasmila Žbanic, mit Zrinka Cvitešic, Leon Lucev, Ermin Bravo*
Bosnien-Herzegovina/Österreich/Deutschland/Kroatien, |100 Minuten|

Inhalt:
Eine Geschichte über Liebe, Hoffnung, Schmerz, Verlust, Trauma, Abhängigkeit, Extremismus, Moderne und Vergangenheit in einer Gesellschaft, welche die Bürde eines Aufbruchs aus einer Nachkriegsgesellschaft zu schultern hat. Im Mittelpunkt stehen Luna und Amar, ein muslimisches Paar, das von den Begebenheiten um sich herum auseinander gerissen zu werden scheint. Ein Film, der auch die Frage stellt, wie viel man von sich selbst für die Liebe zu opfern bereit ist. Ein Film, der aber auch die Frage nach der religiösen Determinierung und Toleranz in unserer heutigen Welt stellt.

18:00 Uhr Best of Filmförderpreis Osteuropa der Robert Bosch Stiftung

Mit dem Filmförderpreis für Koproduktionen unterstützt die Robert Bosch Stiftung drei Koproduktionsteams, in denen osteuropäische sowie deutsche Nachwuchsfilmemacher zusammenarbeiten. Der Preis wird in den Sparten Animation, Dokumentation und Kurzspielfilm in Höhe von jeweils bis zu 70.000 Euro vergeben. Der Filmförderpreis ermöglicht jungen Filmemachern der Fachrichtungen Produktion, Regie, Kamera und Drehbuch im jeweils anderen Land neue Arbeitsweisen und Stile kennen zu lernen.

20:00 Some other Stories

von Ivona Juka, Ana Marija Rosi, Gjorce Stavreski, Ines Tanovic, Hanna Antonina Wojcik-Slak
Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Slowenien und Serbien, |109 minuten|

Inhalt:
Ein Omnibus von jungen Regisseuren aus den ehemaligen Jugoslawischen Republiken: Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Slowenien und Serbien. Eine der Säulen dieses Projektes ist es, ein Forum für die Schaffung künstlerischer Zusammenarbeit zwischen den Ländern des ehemaligen Jugoslawiens einzurichten, das die neue Generation ermächtigt als Führungskräfte und Interessengruppen der Zukunft der Region. Der Film beschäftigt sich mit den Problemen der heutigen Jugend vor dem Hintergrund der Folgen des Krieges: die Krise der Gesellschaft und der Moral, die die Entwicklung und die Mentalität der Jugend beeinflussen. Die fünf Geschichten ineinander verwoben spiegeln die Sinnlichkeit der neuen Generation, ihr Temperament, ihre Dilemmata, Zweifel, Hoffnungen und Ängste. Jede der fünf Geschichten enthält Details, offenbart die Natur der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen und reflektiert den grauen, aber auch rosigen Alltag.